

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 3. November 2021

Bürgerrat Klima fordert mit Appell an die Politik: 1,5°C Ziel muss bei allen politischen Entscheidungen oberste Priorität haben.

Deutscher Feuerwehrverband, Stiftung 2°, Brot für die Welt und WWF Deutschland begrüßen den Aufruf der Bürgerinnen und Bürger für konsequente Klimapolitik

Am Vormittag wird der Appell des Bürgerrat Klima an die zukünftige Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP veröffentlicht. In dem Schreiben fordern die Bürgerinnen und Bürger ein ambitioniertes Handeln: *„Die Mehrheit der Bevölkerung ist bereit, Dinge zu verändern. Wir haben keine Zeit mehr, der Ball liegt in Ihrem Spielfeld und Sie als Politiker:innen müssen JETZT liefern. Wir fordern Sie auf: Das 1,5 Grad Ziel muss bei allen politischen Entscheidungen oberste Priorität haben. Es geht nicht mehr darum, OB wir handeln, sondern WIE wir schnellstmöglich mit den geeigneten Maßnahmen das Schlimmste verhindern.“*

[Den gesamten [Brief im Wortlaut](#) finden Sie am Ende der Pressemitteilung.]

Stimmen zum Appell des Bürgerrat Klima

Karl-Heinz Banse, Präsident des **Deutschen Feuerwehrverband**: „Wir sehen bei unserer täglichen Arbeit, dass effektive Klimaschutzpolitik dringend notwendig ist. Die Empfehlungen des Bürgerrat Klima bieten für die zukünftige Regierung eine Chance, Lösungen anzubieten, die einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung finden.“

Sabine Nallinger, Vorständin der **Stiftung 2°**: *„Wir begrüßen den Appell der Bürgerinnen und Bürger, denn er unterstreicht eindrucksvoll, dass eine neue Bundesregierung eine Umsetzungsoffensive für Klimaneutralität starten muss. Große Teile der Wirtschaft sind bereit, um Klimaschutz zum Geschäftsmodell und Klimaneutralität zum international beachteten und exportfähigen Markenzeichen des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu machen. Es ist jetzt an der Politik, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Transformation zur Klimaneutralität muss das zentrale wirtschaftspolitische Projekt der neuen Legislaturperiode werden.“*

Die Stiftung 2° verweist auch auf die Forderungen aus der Wirtschaft nach ambitionierter Klimapolitik, die sie [kürzlich veröffentlicht](#) hat.

Dr. Joachim Fünfgelt, Referatsleiter Wirtschaft und Nachhaltigkeit bei **Brot für die Welt**:

„Klimagerechtigkeit muss das Ziel jeder Klimapolitik sein. Die Empfehlungen des Bürgerrat Klima berücksichtigen, dass alle Aspekte der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland aber auch der globalen Gerechtigkeit mit Blick auf den Globalen Süden im Zentrum der Klimapolitik stehen müssen.“

Viviane Raddatz, Leiterin Klimaschutz und Energiepolitik beim **WWF Deutschland**: *„Die Klimakrise ist längst vor unserer Haustür angekommen, sie betrifft uns alle. Umso wichtiger ist, dass wir ihr alle entschlossen entgegentreten. Der Bürgerrat Klima hat Politik & Wirtschaft wichtige Empfehlungen mit auf den Weg gegeben. Jetzt müssen sie umgesetzt werden. Das wäre Klimaschutz aus der Mitte der Gesellschaft, mit dem wir eine der größten Krisen unserer Zeit bewältigen können.“*

Über den Bürgerrat Klima

Der Bürgerrat Klima wird von einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis aus allen Bereichen der Gesellschaft unterstützt. Hier finden Sie eine Übersicht über die Mitglieder des [Beirats](#) und des [Unterstützerkreises](#).

Der Bürgerrat Klima ist erst der dritte bundesweite Bürgerrat. 160 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger – eine Art Mini-Deutschland – haben über Monate hinweg und unter wissenschaftlicher Begleitung Empfehlungen erarbeitet, wie das Pariser Klimaschutzabkommen in Deutschland eingehalten werden kann. Das im September [veröffentlichte Bürgergutachten](#) enthält neben allgemeinen Leitsätzen konkrete Handlungsempfehlungen für die Bereiche Energie, Mobilität, Ernährung sowie Gebäude und Wärme, die unter anderem Bestandteil eines Klimaschutz-Sofortprogrammes der nächsten Bundesregierung werden könnten. Die im Bürgerrat Klima erarbeiteten Empfehlungen haben den Vorteil, dass Sie schon einen Prozess der Bürgerbeteiligung durchlaufen haben, wie es die zukünftige Koalition selbst fordert.

Mehr Informationen zum Bürgerrat und das Bürgergutachten finden sie unter:
www.buergerrat-klima.de/presse.

Pressekontakt:

presse@buergerrat-klima.de

Holger Michel: +49 178 6623679

Friedrich Göring: +49 172 7983842

APPELL AN DIE POLITIK

Liebe Politiker:innen, liebe Leser:innen,

was würden Sie einpacken, wenn Sie wüssten, dass Ihr Haus in 20 Minuten überflutet wird? Bis vor kurzem klang das nach Science-Fiction, doch die Bilder der vergangenen Monate beweisen das Gegenteil. Hochwasser, Waldbrände und Dürren werden als Folge des Klimawandels für immer mehr Menschen, weltweit und auch in Deutschland, zur traurigen Realität.

Um das Schlimmste zu verhindern, haben sich bereits 2015 beim Pariser Klimaabkommen 195 Nationen verpflichtet, die Klimaerwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Bis heute konnte man sich jedoch nicht auf konkrete Maßnahmen zur Einhaltung dieses Ziels einigen. Auch alle demokratischen Parteien in Deutschland haben sich in ihren Wahlprogrammen zur Einhaltung dieses Ziels verpflichtet. Allerdings reichen die darin festgelegten Maßnahmen bei keiner Partei aus.

Die Regierung und auch die Opposition stehen also vor einer gewaltigen Aufgabe. Sie müssen eine Lösung dafür finden, wie Deutschland, auch als einflussreicher Teil Europas, die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens, unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte, noch erreichen kann.

Der Bürgerrat Klima hat sich deshalb, unter der Schirmherrschaft von Bundespräsidenten a.D., Horst Köhler, in den vergangenen Monaten intensiv mit dem 1,5 Grad Ziel sowie dessen Erreichbarkeit auseinandergesetzt. Wir, 160 Bürger:innen, wurden zufällig ausgewählt und haben in Bezug auf z.B. das Alter, den Wohnort und den Bildungsabschluss ein weitestgehend repräsentatives Minideutschland gebildet. Von Expert:innen und Wissenschaftler:innen informiert, haben wir dann in 12 Sitzungen und über 50 Stunden Arbeit 80 Empfehlungen und 10 übergeordnete Leitsätze erarbeitet, wie das 1,5 Grad Ziel erreicht werden kann. Entstanden ist:

Das Bürgergutachten - unsere Empfehlungen für die zukünftige Klimapolitik der Bundesrepublik Deutschland.

Während diese Empfehlungen auch Möglichkeiten für jeden Einzelnen umfassen, so ist doch klar, dass vor allem die Politik nun gefordert ist. Unsere Ergebnisse sind in einer repräsentativen Bevölkerungsauswahl entstanden. Sie bieten eine Chance für die Politik und sind eine gute Grundlage für politische Maßnahmen.

Liebe Politik:

Die Mehrheit der Bevölkerung ist bereit Dinge zu verändern. Wir haben keine Zeit mehr. Der Ball liegt in ihrem Spielfeld und Sie als Politiker:innen müssen JETZT liefern. Wir fordern Sie auf: Das 1,5 Grad Ziel muss bei allen politischen Entscheidungen oberste Priorität haben. Es geht nicht mehr darum, OB wir handeln, sondern WIE wir schnellstmöglich mit den geeigneten Maßnahmen das Schlimmste verhindern. Wir bieten Ihnen mit unseren Empfehlungen einen Lösungsvorschlag. Werden Sie Ihrer Verantwortung gegenüber allen Menschen in diesem Land gerecht und machen Sie als Vorbild für alle Länder unserer Erde zukunftsgerichtete Klimapolitik.

Wir erwarten Großes von Ihnen!

Die Teilnehmenden vom Bürgerrat Klima